

# Speyer: Michaela Feco und Stefan Teutsch Akustik Projekt bei "Kultur im Fachkraftwerk"

Kategorie: Kultur

Veröffentlicht: 09. Januar 2020



Michaela Feco und Stefan Teutsch

**"Pur und echt" ist das Michaela Feco und Stefan Teutsch Akustik Projekt. Wenn Michaela von Musik spricht, von dem kreativen Prozess und den Gefühlen, die hinter einer Geschichte stehen, dann spürt man in jedem Wort, in jedem Satz eine schier grenzenlose Leidenschaft und Verbundenheit zur Musik. "Die Bühne ist mein Zuhause.": Bereits im Kindesalter hat Michaela Ihre ersten musikalischen Bühnenerfahrungen gesammelt.**

Die in der Slowakei geborene Sängerin versteht sich darin immer neu zu erfinden.

"Ich bin noch lange nicht angekommen.": Sie lässt sich in keine musikalische Schublade stecken. Ihre musikalische Wandelbarkeit verdankt Sie verschiedenen Projekten unter anderem Pop, Rock, Tonfilmschlager und Musical an den Sie in den letzten Jahren mitgewirkt hat. Ihre Gesangsausbildung absolvierte Sie unter Leitung vom Wolfram Blank.

Michaela Feco, eine außergewöhnliche und eigenwillige Solokünstlerin, die mit ihrer warmen und beweglichen Stimme berührt. Offen, ehrlich und mit viel Wärme versteht sie es den Zuhörer mit ihrem musikalischen Feingefühl zu bezaubern. Hierbei wird sie von Stefan Teutsch In der Region bekannt unter anderem mit seinen Projekten JamSlam und TenString begleitet.

Das Michaela Feco Duo spielt am Freitag den 17. November um 20:00 im familiären Rahmen des Jugendcafé Speyer-Mitte in der Ludwigstraße 4 in Speyer. Der Eintritt ist frei. (Foto: privat)

## Kultur im Fachkraftwerk

Unter dem Motto "Wohnzimmerkonzerte, die gut(es) tun" spielen Künstler aus der Region im familiären Rahmen des Jugendcafé Speyer-Mitte handgemachte Musik oder spielen ihre Darbietung hautnah vor einem kleinen Publikum. Die Veranstaltungsreihe soll das Kulturleben in Speyer um handgemachte Musik und Kleinkunst in einem kleinen familiären Rahmen erweitern.

"Kultur im Fachkraftwerk" ist eine Benefizveranstaltung, um die Arbeit der CoLab zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt der Kulturreihe ist es daher, auf die Lebenswelt abgehängter junger Menschen, sogenannter Systemsprenger, aus der Vorderpfalz, manche sogar ohne festen Wohnsitz, aufmerksam zu machen.